

Vorlage Nr. VII 7/2023		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Förderprogramm „Klimaanpassung in urbanen Räumen“, Leitprojekt 1: Pflanzung von 262 Bäumen im Stadtgebiet – Vergabeermächtigung

A Problem

Die Stadt Bremerhaven erhält aus dem Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für das gesamte Projekt „RE:SET – Renaturierung einer Hafenstadt“ eine Förderung von bis zu € 4.500.000. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 17.11.2021 der Bereitstellung der städtischen Komplementärmittel zugestimmt (Vorlage II 84/2021).

Der endgültige Zuwendungsbescheid wurde am 11.10.2023 erteilt. Die Laufzeit des Bundesprogramms endet am 31.12.2024.

Im Rahmen des Leitprojektes 1 „Klimabäume für Bremerhaven“ ist geplant, im Straßenbereich 262 Bäume an neuen Standorten, die durch das Amt 66 hergestellt werden, zu pflanzen. Die Kostenschätzung für die Baumpflanzungen einschl. der Lieferungen beläuft sich auf ca. € 656.000.

Um eine Fertigstellung der Vegetationsarbeiten zum Projektende am 31.12.2024 zu gewährleisten, müssen die Pflanzarbeiten in dieser Vegetationsperiode erfolgen, d.h. nach Herstellung der Baumstandorte beginnen und spätestens im April 2024 abgeschlossen sein. Auch nur einen Teil der Pflanzungen für den Herbst 2024 einzukalkulieren wäre nicht realistisch, da bei lange anhaltender milder Witterung die Bäume erst im November von den Baumschulen ausgeliefert werden können.

Es ist vorgesehen, die Pflanzarbeiten noch im November öffentlich auszuschreiben, da die großen Stückzahlen der aktuell von vielen Kommunen stark angefragten Baumarten nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

B Lösung

Das Gartenbauamt wird die Pflanzarbeiten voraussichtlich im November 2023 gem. VOB/A öffentlich ausschreiben. Die Maßnahme soll aufgrund des großen Volumens und der sehr kurzen Ausführungszeit in mehrere Lose, die einzeln vergeben werden können, aufgeteilt werden. Es ist geplant, den Auftrag bzw. die Aufträge im Dezember zu erteilen, um die geplanten Baumarten in der geforderten Qualität erhalten zu können.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt die Dezernentin VII zur Vergabe der Pflanzarbeiten der Straßenbäume im Stadtgebiet.

Das Vergabeergebnis wird dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzung mitgeteilt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Maßnahme wird zu 90% aus Fördermitteln des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ und zu 10% aus städtischen Mitteln finanziert.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen.

Die Pflanzung von 262 Bäumen an neuen Standorten wirkt sich z.B. durch Beschattung und Verdunstung positiv auf das Klima aus.

Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung wird bei der Bauausführung geachtet. Auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt 61, Amt 66, BIS

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt die Dezernentin VII zur Vergabe der Pflanzarbeiten der Straßenbäume im Stadtgebiet.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Kathe-Heppner
Stadträtin